

Montag, 27. Januar 2020

AHLO3, Nr. 022, 5. Woche

Größter Auftrag der Firmengeschichte

Erfolg für Schunk Mobilraum

Stadtlohn. Schunk Mobilraum aus Stadtlohn wächst. Nachdem das Unternehmen im November einen neuen Joint-Venture-Partner aus Indien begrüßen konnte, freut sich Geschäftsführer Dr. David Oing jetzt über den größten Auftrag in der Geschichte des Spezialisten für modularen Container- und Systembau. Auftraggeber ist die Thyssenkrupp Steel AG aus Duisburg, die zu den weltweit führenden Anbietern von Qualitätsflachstahl gehört.

Die Thyssenkrupp Steel AG baut zurzeit eine neue, hochmoderne Feuerverzinkungsanlage in Dortmund. In Zukunft werden dort rund 600.000 Tonnen Stahl pro

Jahr für die Fahrzeugindustrie behandelt. Das gesamte Bauvorhaben beläuft sich auf eine Investitionssumme im dreistelligen Millionenbereich.

Als Mobilraum-Hersteller ist Schunk aus Stadtlohn Teil dieses Hightech-Bauvorhabens und wird bis zum Frühjahr 2021 sechs schlüsselfertige Raummodule in verschiedenen Größen für den Thyssen-Standort herstellen. Drei Leitstationen und drei individuelle Raummodule werden dafür in Stadtlohn gebaut. Darunter unter anderem Moduleinheiten mit Büro- und Pausenräumen inklusive Sanitär-Anlagen für die Thyssen-Arbeitskräfte.